

## Bericht des Sprecher\*innenrates und der Geschäftsführung an die Mitgliederversammlung

### A Bericht des Sprecher\*innenrates

#### **Engagementpolitische Agenda des BBE 2019 bis 2021.**

Die Mitgliederversammlung des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) wird am 23. November 2018 - wie alle drei Jahre - satzungsgemäß den Koordinierungsausschuss wählen. Zudem wird sie auf Empfehlung des Koordinierungsausschusses eine für die kommenden drei Jahre geltende Agenda beschließen, auf deren Grundlage die Einsetzung der Themenfelder und Arbeitsgruppen erfolgt. Im Vorfeld wurde hierzu von Seiten der BBE-Geschäftsstelle in enger Abstimmung mit dem Sprecher\*innenrat und den Verantwortlichen der Themenfelder (AG-Sprecher\*innen und Themenpat\*innen) ein Agendapapier erarbeitet. Die Empfehlung des Koordinierungsausschusses vom 12. Oktober 2018 liegt nun der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vor.

#### **Themenpat\*innenschaft Gendergerechtigkeit**

Für das Themenfeld Gendergerechtigkeit wurden mit Nicole Kautz, Koordinatorin und Projektleiterin für geschlechtssensible Selbsthilfearbeit bei der BAG-Selbsthilfe, und Kirsten Witte-Abe, stellvertretende Ressortleiterin Chancengleichheit und Diversity im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), zwei engagierte Netzwerkvertreterinnen als Themenpat\*innen gewonnen. Ein erster Fachaustausch zum Themenfeld fand am 04. September 2018 mit Brigitta Wortmann für den Sprecher\*innenrat und weiteren Stakeholder\*innen aus dem Netzwerk statt. Die offizielle Ernennung durch den Sprecher\*innenrat erfolgte am Rande der Auftaktveranstaltung der Woche des bürgerschaftlichen Engagements am 14. September. Einen Einblick in ihre Vorhaben und Ziele geben die Themenpat\*innen im BBE-Newsletter am 15. November 2018, der unter dem Schwerpunktthema „Gendergerechtigkeit“ erscheinen wird.

#### **Engagementpolitische Lage**

Das Jahr 2018 war engagementpolitisch insbesondere durch die langen Phasen der Unklarheiten über die Regierungskoalition geprägt, die seit Herbst nun arbeitsfähig ist. Neben dem in Fragen der Engagementpolitik federführenden BMFSFJ sind die ausgeweiteten engagementpolitischen Aktivitäten des BMI (im Rahmen der neuen Heimat-Abteilung) zu nennen. Zwischen beiden Häusern besteht ein enger Fachkontakt zu Fragen der Engagement- und Demokratiep politik. Geplant ist in dieser Legislaturperiode ein Artikelgesetz zur Engagementförderung. Die Frage einer Expertenkommission oder Demokratie-Enquete ist beim BMI angesie-



delt, so dass dem guten fachlichen Zusammenspiel beider Häuser auch in Fragen der Demokratieförderung eine hohe Bedeutung zukommt. Das BBE ist eng in Beratungen beider Häuser fachlich eingebunden. Am 18. September 2018 fand ein erstes Gespräch mit dem Parlamentarischen Staatssekretär im BMFSFJ Stefan Zierke sowie am 02. Oktober 2018 mit der beamteten Staatssekretärin im BMFSFJ Juliane Seifert statt. Der Sprecher\*innenrat freut sich insbesondere, dass Frau Seifert im Rahmen zweier BBE-Veranstaltungen – dem BBE-Fachkongress im Programm „Menschen stärken Menschen“ am 15.-16. November 2018 sowie dem BBE-Jahresempfang am 22. November 2018 anwesend sein und jeweils das Grußwort übernehmen wird.

Weitere fachliche Kontakte bestehen mit dem BMI, dem BMEL, dem BMZ, dem BMU, dem BMBF und dem BMJV (Verbraucherthemen).

### **Weiterentwicklung der Engagementstrategie des BMFSFJ: Deutsche Engagementstiftung**

Die Ausgestaltung und Fördertätigkeit der künftigen Deutschen Engagementstiftung wurde in den vergangenen Monaten kontrovers im Netzwerk und darüber hinaus diskutiert. Am 12. Oktober hat sich der Koordinierungsausschuss mit dem Thema befasst und Erwartungen und Befürchtungen gegenüber der Stiftung, die im kommenden Jahr gegründet werden soll, diskutiert. Olaf Zimmermann (Deutscher Kulturrat) hat hierzu einleitend den Prozess und die Gestalt der Kulturstiftung des Bundes vorgestellt, die seitens der Politik als ein Beispiel für die neue Stiftungskonstruktion benannt wurde.

Das BBE beteiligte sich an einem Dialogforum des BMFSFJ zu möglichen Förderprogrammen der Stiftung. Im Zentrum der Stiftungsaktivitäten sollen folgende Themenfelder stehen:

- Digitaler Wandel
- Engagementlandschaft in Ostdeutschland stärken
- Engagement im Ländlichen Raum stärken
- den engagementpolitischen Bedürfnissen der Jugend aktiv begegnen

Der Sprecher\*innenrat hat dem BMFSFJ eine Mitwirkung des BBE im zukünftigen Stiftungsrat angeboten.

### **Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement des Deutschen Bundestages**

Am 13. September 2018 kamen Sprecher\*innenrat und Geschäftsführung mit dem Vorsitzenden und den Obleuten des neuen Unterausschusses Bürgerschaftliches Engagement im Rahmen eines engagementpolitischen Abendessens zusammen, um die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte kennenzulernen und sich über engagementpolitische Themen auszutauschen. Das Interesse an einem Austausch mit dem Netzwerk ist auch in dem neu konstituierten Unterausschusses groß. Eine Fortführung der Gespräche wird deshalb von beiden Seiten begrüßt.

### **3. Deutscher EngagementTag**

Das BBE und das BMFSFJ veranstalten auch in diesem Jahr wieder gemeinsam den nunmehr 3. Deutschen EngagementTag als bundesweiten engagementpolitischen Fachkongress. Er findet am 05. und 06. Dezember 2018 unter dem Titel „Warum engagierst Du Dich? Werte – Zusammenhalt – Demokratie“ im Café Moskau in Berlin statt. Bundesministerin Dr. Franziska Giffey wird die Veranstaltung eröffnen und zusammen mit Michael Bergmann aus dem BBE-Sprecher\*innenrat und weiteren Teilnehmenden aus Zivilgesellschaft und Wissenschaft auf dem Eröffnungspodium zu „Engagement: Werte erhalten, Zusammenhalt stärken, Demokratie leben“ diskutieren. Als Hauptrednerin wurde Prof. Dr. Gesine Schwan für den zweiten Veranstaltungstag gewonnen. Zudem wird es an beiden Tagen je sechs Fachveranstaltungen geben, die von beiden Partnern organisiert und gestaltet werden. Von Seiten des Sprecher\*innenrats und der Geschäftsführung wird u.a. eine Podiumsdiskussion zum Thema „Bindung und Identität in der modernen Gesellschaft“ vorbereitet, auf der u.a. der Vorsitzende des Sprecher\*innenrats, Dr. Thomas Röbbke, darüber sprechen wird, welche Bedeutung bürgerschaftliches Engagement für ein neues Heimatverständnis in der modernen, vielfältigen Gesellschaft hat.

#### **Erfahrungsaustausch zu Engagementpolitik und -förderung auf Länderebene**

Auch auf Länderebene werden Engagementstrategien fortentwickelt – das BBE ist dabei von mehreren Ländern (NRW, Schleswig-Holstein, Hamburg) zur Mitwirkung an der Strategieentwicklung gebeten worden und berät auch die Bund-Länder-Runde zur Engagementpolitik.

Am 06./07. Juni 2018 kamen beim BBE-Länderforum Vertreter\*innen der Länder aus Politik und Verwaltung sowie der organisierten Zivilgesellschaft im Anschluss an die Bund-Ländersitzung zur Engagementpolitik zusammen, um sich zu Engagementpolitik, -förderung und Netzwerkstrukturen auf Länderebene auszutauschen. Die Veranstaltung stand unter dem Schwerpunktthema „Bildung – Von Auswirkungen hinsichtlich des Kooperationsverbots bis hin zu kommunalen Bildungslandschaften“. Eine jährliche Fortsetzung des Formats wurde von allen Teilnehmenden begrüßt; das nächste BBE-Länderforum wird am 21./22. Mai 2019 stattfinden.

#### **Europa und Internationales**

Das BBE und seine europäische Zusammenarbeit wird Thema auf der Mitgliederversammlung sein, für die Jean-Marc Roirant, Präsident des Civic Europe Forum, als Gastredner gewonnen wurde.

Gemeinsam mit Dr. Frank Heuberger, dem Beauftragten des Sprecher\*innenrats für europäische Angelegenheiten, wird er einen Ausblick auf gemeinsame europäische Vorhaben geben.



Das BBE ist Partner der gesamteuropäischen Make Europe Great for All-Kampagne (#MEGA ) des European Civic Forums. In dessen Rahmen richtet das BBE als Mitveranstalter für den gesamten europäischen Kampagnenverbund der Zivilgesellschaft eine Berlin-Konferenz im März 2019 aus. Die Konferenz soll als ein Meilenstein die Kampagnenergebnisse aus allen europäischen Ländern zusammentragen und eine Abschlusserklärung o.ä. verabschieden, die die zentralen Forderungen der europäischen Zivilgesellschaft zur Europawahl (Mai 2019) als eine Art Wahlagenda zusammenfasst.

Im Rahmen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements veranstaltete das BBE mit seinen europäischen Partnern im European Civic Forum eine Veranstaltung zu "Shrinking Spaces" am 17. September 2018, an der auch die BBE-Engagementbotschafterin Katja Sinko teilnahm.

Das BBE möchte die Umsetzung der europäischen Agenda der Zivilgesellschaft mit seinen europäischen Partnern gegenüber dem neu zu wählenden Europaparlament und der Europäischen Kommission ebenso begleiten wie auch die deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020.

Die Geschäftsstelle wird vermehrt von internationalen Besuchergruppen angefragt, die die Arbeit des Netzwerks kennenlernen und sich zu Engagementpolitik und Zivilgesellschaft in Deutschland austauschen möchten. Am 04. September 2018 hat das BBE eine internationale Besuchergruppe des Auswärtigen Amtes zum Thema „Verantwortung für die Gesellschaft – ehrenamtliches Engagement in Deutschland“ empfangen. Seitens des Sprecher\*innenrats stellte Brigitta Wortmann zusammen mit Ansgar Klein und Nino Kavelashvili aus der BBE-Geschäftsstelle das Netzwerk und seine Ziele vor. Am 14. November 2018 empfängt die Geschäftsstelle NGO-Vertretende aus Belarus sowie eine chinesische Delegation. Am 28. November 2018 wird eine belarussisch-deutsche Jugendgruppe zu Gast in der Geschäftsstelle sein, in dessen Rahmen Brigitta Wortmann vom Sprecher\*innenrat das Programm der Civil Academy vorstellen wird.

### **Stärkung der Trisektoralität**

Das BBE war auch in diesem Jahr Partner des Deutschen CSR Forums, das in neuer Trägerschaft durch das Kolping Bildungswerk Württemberg e.V. am 08./09. Oktober 2018 in Stuttgart unter dem Schwerpunkt „Nachhaltige Unternehmensverantwortung in der digitalen Welt“ stattfand. Brigitta Wortmann vom Sprecher\*innenrat hat als Vorsitzende der Jury in der Kategorie „Zivilgesellschaftliches Engagement“ mitgewirkt, der auch Dieter Schöffmann, BBE-Themepate für Unternehmensengagement angehörte.

Mit dem BMAS und dem BMWi soll der Fachaustausch vertieft werden. Nicht zuletzt gilt es den Eigensinn und die Freiwilligkeit des Engagements in jeglichen Formen der Beschäftigungspolitik wie auch in Koproduktionen von Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu wahren. Hierzu findet am 13. Dezember 2018 ein Gespräch mit der Parlamentarischen Staatssekretärin

im BMAS, Annette Kramme, statt. Mit den Gewerkschaften besteht ein fortlaufender Fachdialog zu den Themen in den Übergangsfeldern von Erwerbsarbeit und Engagement.

### **Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft**

Der Sprecher\*innenrat hat sich für die Unterstützung und Mitwirkung des BBE im neu gegründeten „Bündnis Bildung für eine demokratische Gesellschaft“ ausgesprochen. Das Bündnis tritt als Reaktion auf die gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen dafür ein, „Bildung für eine demokratische Gesellschaft“ als zentrales Bildungsziel zu etablieren und strukturell zu verankern. Damit knüpfen die Ziele des Bündnisses an die Empfehlungen des BBE-Impulspapiers „Schule der Bürgergesellschaft“ (2015) an, die im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Bündnis neue Bedeutung und Gewicht erlangen sollen.

Absehbar Bedeutung gewinnen werden die „Lokalen Bildungslandschaften“ und die Vernetzung und Kooperation der Akteure aus Bildungsinstitutionen und zivilgesellschaftlicher Praxis. Zudem rückt das Thema der Fortbildung v.a. mit Blick auf die Bedarfe der zivilgesellschaftlichen Infrastrukturen in den Vordergrund – erste Gespräche dazu fanden bereits im BBE-Länderforum statt. Mit dem Mitglied „Bundeszentrale für politische Bildung“ wird derzeit über die Durchführung eines transparenten und partizipativen Erstellungsprozesses eines Curriculums für das Hauptamt in zivilgesellschaftlichen Infrastrukturen sondiert.

### **Gremienvertretungen des BBE**

Das BBE nimmt wirkt in zahlreichen Gremien und Institutionen mit dem Ziel des Wissenstransfers und der Vorstellung der Netzwerkergebnisse und -befunde mit. Eine Übersicht über die Gremienvertretungen (die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt) wird auf der Mitgliederversammlung ausgelegt.

### **Besonderer Dank**

Der Sprecher\*innenrat bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei Allen, die die Arbeit des BBE und seiner Geschäftsstelle unterstützen!

Der Dank gilt insbesondere den Sprecher\*innen der BBE-Arbeitsgruppen und den BBE-Themenpat\*innen, die mit Ihrem persönlichen Einsatz und Ihrer Expertise die Fachdebatten im BBE im Jahr 2018 bereichert haben:

- Mario Heller (DRK), Claudia Leitzmann (Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern) und Sigrid Meinhold-Henschel (Bertelsmann Stiftung) für die Arbeitsgruppe Bildung und Engagement
- Christoph Zeckra (Generali Zukunftsfonds) für die Arbeitsgruppe Demografischer Wandel und Engagementförderung im lokalen Raum



- Tobias Baur (Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Berlin), Anna-Katharina Friedrich (Arbeiterkind.de) und Peter Wagenknecht (Freiwilligenagentur Oskar in Lichtenberg) für die Arbeitsgruppe Engagement und soziale Gerechtigkeit
- Susanne Saliger (Quifd) und Rainer Hub (Diakonie Deutschland) für die Arbeitsgruppe Freiwilligendienste
- Abdou Rahime Diallo (Verbund entwicklungspolitischer NRO Brandenburg \_VENROB e.V.), Dr. Eugen Baldas (International Association for Volunteer Effort) und Dr. Jeannette Spenlen (Engagement Global gGmbH) für die Arbeitsgruppe Internationales und Europa
- Susanne Huth (INBAS Sozialforschung GMBH), Prof. Dr. Siglinde Naumann (Institut für Bildungsforschung, Hochschule Rhein/Main) und Dr. Mehmet Alpbek (FÖTED e. V.) für die Arbeitsgruppe Migration, Teilhabe, Vielfalt
- Dr. Holger Krimmer (Stifterverband für die deutsche Wissenschaft), Prof. Dr. Adalbert Evers (CSI, Centrum für soziale Investitionen und Innovationen, Universität Heidelberg) und Prof. Dr. Heike Walk (Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde) für die Arbeitsgruppe Zivilgesellschaftsforschung
- Dr. Susanne Lang (CCCD - Centrum für Corporate Citizenship Deutschland GmbH) und Dieter Schöffmann (VIS a VIS Beratung – Konzepte – Projekte) als Themenpat\*innen für das Themenfeld Arbeit, Unternehmen und Engagement
- Dr. Jeannette Behringer (Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich) und Dr. Konrad Hummel als ThemenpatInnen für das Themenfeld Engagement und Partizipation
- Matthias Betz (Deutsches Rotes Kreuz – Generalsekretariat) und Christoph Zeckra (Generali Deutschland AG) als Themenpaten für das Themenfeld Engagement von und für geflüchtete Menschen
- Hannes Jähnert (Deutsches Rotes Kreuz – Generalsekretariat) und Peter Kusterer (IBM Deutschland) als Themenpaten für das Themenfeld Kommunikation
- Ute Bertel (Landeshauptstadt München) und Manfred Spangenberg als Themenpat\*innen für das Themenfeld Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement
- Martin Block (Engagement Global gGmbH) und Angela Krug- (Engagement Global gGmbH) als Themenpat\*innen für das Themenfeld UN- Ziele für nachhaltige Entwicklung

Neben unseren Mitgliedern und den vielen Aktiven in den Gremien und Arbeitsgruppen gilt unser Dank in besonderem Maße dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und



Jugend (BMFSFJ), das die Bedingungen guter Netzwerkarbeit für das BBE mit einer ausgeweiteten dreijährigen Förderung für die Geschäftsstelle wesentlich gestärkt hat.

Unser Dank gilt auch den Ländern für ihren freiwillig erhöhten Mitgliedsbeitrag sowie u.a. dem Land Berlin für die Gastgeberschaft beim diesjährigen Jahresempfang und der heute stattfindenden Mitgliederversammlung. Unser Dank gilt ebenso BP Europa SE als Partnerin des gemeinsamen Qualifizierungsprogramms Civil Academy sowie als Gastgeberin der BBE-Mittagsgespräche, der Deutschen Telekom AG (Unterstützung der Kampagnenkommunikation der Aktionswoche) sowie IBM Deutschland (Netzwerk- und Organisationsentwicklung). Weiterer Dank gilt unseren Partnern BMEL, Engagement Global, der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) und dem Deutschen Caritasverband e.V., die zum Gelingen verschiedener Veranstaltungen und Projekte beigetragen haben.

Zudem möchten wir uns bei den diesjährigen Partnern und Unterstützern der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements bedanken: Das ZDF, der Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA) und das enorm Magazin sind offizielle Medienpartner. Weitere starke Partner 2018 waren Aktion Mensch, Children for a better World e.V., der Deutsche Sparkassen- und Giroverband, die Deutsche Telekom AG, die Faire Woche, Good Impact, IBM Deutschland und Volkswagen pro Ehrenamt.

Berlin, den 13. November 2018

BBE-Sprecher\*innenrat/ BBE-Geschäftsführung